

Baunit Fensteranschlussprofil Infinity



Produkt

Einteiliges Fensteranschlussprofil der Klasse III mit selbstklebendem PE-Dichtband zur Aufnahme von dreidimensionalen Bewegungen und flexiblem Übergang zur Schutzlasche mit Selbstklebeband zur Aufnahme der Schutzfolie für Anschlüsse von Baunit WärmedämmverbundSysteme an Fenster und Türen.

Eigenschaften

Selbstklebendes, weißes Kunststoffprofil mit Dichtband und Glasfasergewebe für einen dauerhaften, schlagregensicheren und wartungsfreien Anschluss. Durch die speziellen Steckverbinder können die Profile ohne Verschnitt und mit höchster Sicherheit verarbeitet werden.

Anwendung

Dämmstoffdicken	Fensterposition und -größe								
	im Mauerwerk			mauerwerksbündig			vorgestellt		
	≤ 6 m ²	≤ 10 m ²	≤ 15 m ²	≤ 6 m ²	≤ 10 m ²	≤ 15 m ²	≤ 6 m ²	≤ 10 m ²	≤ 15 m ²
≤ 200 mm	x	x	x	x	x	x	x	x	x
≤ 300 mm	x	x	x	x	x	x	x	x	x*
≤ 400 mm	x*	x*	x*	x*	x*	-	x*	-	-

x*: Nur in Verbindung mit beigelegten Steckverbindern

Technische Daten

Gewebebreite: 12,5 cm
 Schlagregendichtigkeit: 600 Pa
 Dichtband: 8 x 3 mm und 12 x 1 mm
 Länge: 2,5 m

Lieferform

Stück 2,5 lfm, 1 Karton = 25 Stück = 62,5 lfm

Lagerung

Profile liegend, trocken und vor UV-Licht geschützt lagern.

Qualitätssicherung

Laufende Überprüfung durch den Hersteller sowie geprüft nach ON B 6400.

Untergrund

Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, fettfrei sowie tragfähig und tauglich für Verklebung sein.

Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt nach letztgültiger Baunit Verarbeitungsrichtlinie WDVS. Ergänzend ist folgendes zu beachten:

Vor Beginn der Arbeiten ist an repräsentativen Stellen eine Klebprobe gemäß Baunit Verarbeitungsrichtlinie WDVS durchzuführen.

Das Profil mittels Gehrungsschere oder Winkelschleifer ablängen, im Eckbereich exakt auf Gehrung schneiden. Profil kantenparallel zum Rahmenprofil ausrichten und beim Aufkleben auf den gereinigten Untergrund fest andrücken.

Gelbe Schutzband entfernen und Schutzfolie fest auf den Selbstklebestreifen der Schutzlasche aufdrücken. Sowohl Schutzlasche als auch Folie dürfen nicht überputzt werden.

Nach Beendigung der Arbeiten die Folie entfernen und Schutzlasche vorsichtig abtrennen.

**Allgemeines und
Hinweise**

Die Schutzlasche darf auf keinen Fall vor Fertigstellung der Putz- und Malerarbeiten entfernt werden! Die Schutzfolie für Fenster und Türen sollte mindestens 0,06 mm dick sein.

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung mindestens +5 C betragen und darf +40°C nicht überschreiten.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.